

138/2017 - 14. September 2017

Eurostat Jahrbuch der Regionen 2017

Wie geht es meiner Region im Vergleich zu anderen Regionen in der Europäischen Union?

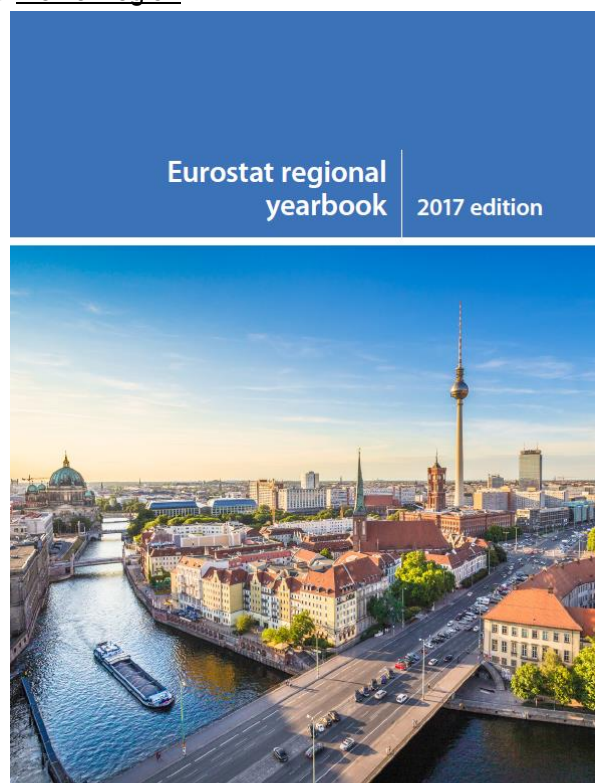
Fakten und Zahlen auf subnationaler Ebene

Nationale Zahlen allein können das vollständige und manchmal komplexe Geschehen auf detaillierterer Ebene in der Europäischen Union (EU) nicht ausreichend darstellen. Die Mitgliedstaaten der EU werden oft miteinander verglichen, aber in der Praxis ist es sehr schwierig, ein kleines Land wie Malta oder Luxemburg mit Deutschland, dem bevölkerungsreichsten EU-Mitgliedstaat, zu vergleichen.

Der Vergleich von Daten auf regionaler oder subnationaler Ebene ist daher oft viel aussagekräftiger, auch kann eine solche Analyse die potenziellen Disparitäten zwischen den Ländern sichtbar machen. Subnationale Daten als solche tragen dazu bei, Erkenntnisse über die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten und innerhalb der EU als Ganzes zu gewinnen.

Die Ausgabe 2017 des Jahrbuchs der Regionen vermittelt einen Eindruck vom breiten Spektrum der Regionalstatistiken, die für die 276 Regionen der NUTS-Ebene 2 (und bei einigen Indikatoren sogar für die 1342 Regionen der NUTS-Ebene 3) der 28 Mitgliedstaaten der EU sowie, wenn verfügbar, zu den Regionen der EFTA- und der Kandidatenländer zur Verfügung stehen.

Eurostat stellt auch mehrere Apps für die Visualisierung und Analyse subnationaler Daten bereit: die beiden interaktiven Web-Anwendungen Regionen und Städte illustriert und den Statistischen Atlas (nur auf Englisch verfügbar) sowie die Handy-App Meine Region.



Am Anfang des Jahrbuchs steht ein Überblick über die **Regionalpolitik in der EU und die Prioritäten der Europäischen Kommission** auf subnationaler Ebene. Die anschließenden vier Kapitel befassen sich mit den Menschen in der EU: „**Bevölkerung**“, „**Gesundheit**“, „**Bildung und Ausbildung**“ sowie „**Arbeitsmarkt**“. Diese Kapitel enthalten unter anderem Informationen zum Medianalter der Bevölkerung in Ihrer Region, zu Gesundheitsdeterminanten (z. B. Fettleibigkeitsraten oder Alkoholkonsum) nach Verstärkerungsgrad, zum Geschlechtergefälle bei frühzeitigen Schul- und Ausbildungsabgängern oder zum durchschnittlichen Jahresverdienst. Sie werden vielleicht feststellen, dass die spanische Region Comunidad de Madrid die höchste Lebenserwartung bei der Geburt hat, dass in Inner London - West im Vereinigten Königreich der höchste Anteil von 30- bis 34-Jährigen mit tertiärem Bildungsabschluss lebt oder dass in der EU Fettleibigkeit im Allgemeinen häufiger in den ländlichen Gebieten vorkommt als in den Städten.

Statistiken über Wirtschaft und Unternehmen werden in drei Kapiteln vorgelegt: „**Wirtschaft**“, „**Unternehmensstrukturstatistik**“ und „**Forschung und Innovation**“. Diesen Kapiteln werden Sie zum Beispiel entnehmen, dass Severozapaden in Bulgarien die am stärksten landwirtschaftlich orientierte und Groningen die am stärksten industriell orientierte Region in der EU ist. Sie werden erfahren, welche EU-Regionen die höchsten Anteile wachstumsstarker Unternehmen aufweisen und in welchen Regionen der höchste Anteil an Humanressourcen in Wissenschaft und Technologie (HRST) zu finden ist.

Das Jahrbuch enthält ferner regionale Daten für spezifische Sektoren und Wirtschaftszweige: „**Digitale Wirtschaft und Gesellschaft**“, „**Tourismus**“, „**Verkehr**“ und „**Landwirtschaft**“. Hier können Sie sich darüber informieren, dass die Hauptstadtregionen von Kopenhagen in Dänemark und von Stockholm in Schweden den höchsten Anteil von Personen verzeichnen, die soziale Netze nutzen. In diesen Kapiteln erfahren Sie auch, dass die französischen Regionen Centre und Bretagne in der EU die Spitzenpositionen bei der Getreideerzeugung bzw. der Milcherzeugung einnehmen, während in Cataluña in Spanien die größten Bestände an Schweinen zu finden sind. Sie erhalten unter anderem auch Fakten und Zahlen zum Tourismus in Küsten- und Binnengebieten sowie eine Karte zu neun geplanten Verkehrskorridoren des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V).

Am Ende des Jahrbuchs stehen zwei Kapitel zu neuen Schwerpunkten. Das Kapitel „**Städte**“ behandelt vor allem Bevölkerung, Verkehr und Umwelt; das Kapitel „**Ländliche Gebiete**“ liefert spezifische Daten zu Armut und sozialer Ausgrenzung, Wohnraum, Gesundheit, Bildung und Ausbildung, Arbeitsmarkt sowie digitaler Gesellschaft und Wirtschaft. Wussten Sie zum Beispiel, dass das Risiko von Armut und sozialer Ausgrenzung in den östlichen, südlichen und den baltischen Mitgliedstaaten eher ein Phänomen der ländlichen Gebiete ist, während es in den westlichen und nördlichen Mitgliedstaaten der EU vor allem die städtische Bevölkerung betrifft?

Das Eurostat-Jahrbuch der Regionen 2017 liegt derzeit in elektronischem Format und als Artikelreihe „Statistics Explained“ vor, die gedruckte Fassung ist ab Mitte Oktober erhältlich.

Weitere Informationen

Eurostat Jahrbuch der Regionen 2017. Eine [PDF-Fassung](#) ist auf der Eurostat-Website verfügbar. Ebenfalls verfügbar als Artikel der Reihe „[Statistics Explained](#)“.

Eurostat – [Statistischer Atlas](#) (nur auf Englisch verfügbar), einschließlich eines Pakets aktualisierter hochauflösender Karten

Eurostat – [Regionen und Städte \(illustriert\)](#)

Eurostat-App – [Meine Region](#)

Herausgeber: **Eurostat Press Office**

Vincent BOURGEAIS
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu


Erstellung der Veröffentlichung:

Åsa ÖNNERFORS
Tel: +352-4301-37 705
asa.onnerfors@ec.europa.eu

 [EurostatStatistics](#)

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU_Eurostat](#)

 **Media requests:** Eurostat media support / Tel: +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu